

vanische Elektrizität, sowie elektrische Wasserbäder zur Anwendung, die unter der Aufsicht und Leitung des Badearztes stehen.

Hierbei sei auch die mit dem Bade in sanitärer Beziehung verwandte Heilanstalt für Nervenkrankte erwähnt, welche unter der Leitung des Herrn Dr. med. Haupt sich befindet. Namentlich finden hier Kranke Aufnahme, deren Leiden eine vom Arzte streng überwachte systematische Kurmethode erfordert.

Der 1880 ins Leben gerufene Kurverein hatte sich die Aufgabe gestellt, den Fremdenverkehr zu heben. Er ging aber 1891 ein und an seiner Stelle ward ein Wohnungsnachweis beim Apotheker Lagas eingerichtet.

#### Chemische Analyse des Tharandter Mineralwassers.

Die am 20. Oktober 1887 durch Dr. Erwin Kayser erfolgte chemische Untersuchung des Tharandter Mineralwassers ergab folgendes Resultat:

Bei der Verdampfung lieferte 1 Liter Wasser 0,1365 Gr. Rückstand, in welchem festgestellt wurden

0,0122	Gramm	organische Substanz
0,0292	"	Kalk
0,0002	"	Barit
0,0033	"	Magnesia
0,0001	"	Kupferoxyd
0,0023	"	Manganoxydul
0,0127	"	Eisenoxydul
0,0182	"	Natron
0,0035	"	Kali
0,0273	"	gebundene Kohlensäure
0,0027	"	Chlor
0,0056	"	Schwefelsäure
0,0005	"	Salpetersäure
0,0159	"	freie und gebundene Kieselsäure
		Strontian
		Ammoniak
Spuren von		Phosphorsäure
		Schwefelwasserstoff

Hieraus berechnet sich die Menge der vorhandenen wägbaren Stoffe in dem Verdampfungsrückstande von 1 Liter Wasser:

wasserfreier schwefelsaurer Kalk	0,0163	Gramm
kohlensaurer Kalk	0,0302	"
kohlensaures Kupfer	0,0002	"
kohlensaures Mangan	0,0036	"
kohlensaurer Barit	0,0003	"
kohlensaure Magnesia	0,0067	"